

# Ich weiß, daß ich nichts weiß

Peter Maffay

Wohl tausendmal und mehr  
hab ich die Sonne aufgeh'n sehn  
und hab dabei nie mehr gedacht  
als: Es wird wieder einmal Tag.  
Mit jedem Tag verrinnt die Zeit  
und ich frag, wo sie wohl bleibt.  
Ist sie ein Zug, der mit uns fährt  
oder zieh'n wir durch sie dahin.  
Wen gibt es, der das sagen kann?  
Ich weiß nur, daß ich gar nichts weiß,  
gar nichts weiß.

Die Blume, die am Wegrand blüht  
und Freude, die man dabei fühlt,  
wie ein Vogel frei zu sein  
und sich manchmal fühlen wie ein Stein.  
Sage mir nicht, das ist nur Natur  
wer weiß schon, was natürlich ist  
und was nicht.

Es blitzt ein Tropfen Morgentau  
im ersten Strahl des Sonnenlichts.  
Ein Tag kann alles für mich sein  
und ein Jahr, ein Jahrhundert nichts.  
Wer gab mir das Gefühl dafür.  
Ich weiß nur, daß ich vieles weiß  
und gar nichts weiß.